

1. N. 162. 003

München
Pens. Gartenheim, Ludwigstr. 22a
18/6. 23.

Kopf zweifelt fort Kraus!

Beiliegende Forderung würde ich mich Ihnen zu
überreichen, mit der Anfrage, ob Sie nicht Lust
haben, mich zu begleiten? - Dies ist freilich
mit ein wenig (dieses wird die nächste Abfertigung,
die Operation zu spät kommen), dann ich hoffe nun,
daß Sie mich auch bei Drückstellen = (siehe: Grupp
aus dem Tartarus") in anderen Fällen etc.
zinsen werden, diesem Gottesfest fernzubleiben.

Ich frage aber sollte ich Sie fragen, ob es
Ihnen nicht unangenehm wäre, daß ich mich
für ein solches würde, wie es mit einer freien
Zustimmung für Sie würde, da Sie gelegentlich
immer letzten Zusammenhangs auch möglich,

daß Sie gerne auf Berchtesgaden zugehen können.
Ich erwarte jetzt, Sie haben das eingekippen schon
selbst erledigt, wenn die Briefe schon in B., aber
für alle Fälle wollte ich mich Ihnen zur
Aufsicherung stellen. In diesem Falle wissen
Sie uns Ihren Geburtsort, Geburtsdatum
(in. Kunstverpflichtung, die ich zu erfüllen gedenke!)
mitteilen.

Sollte, es geht Ihnen sonst leicht zu.
Sollten Sie uns den Namen für den
21., es ist mein Eintritt in diese
Öffentlichkeit; das ist Ihnen nicht viel
beyond, aber uns subjektiv einflußreich
bedeutet es sehr. —

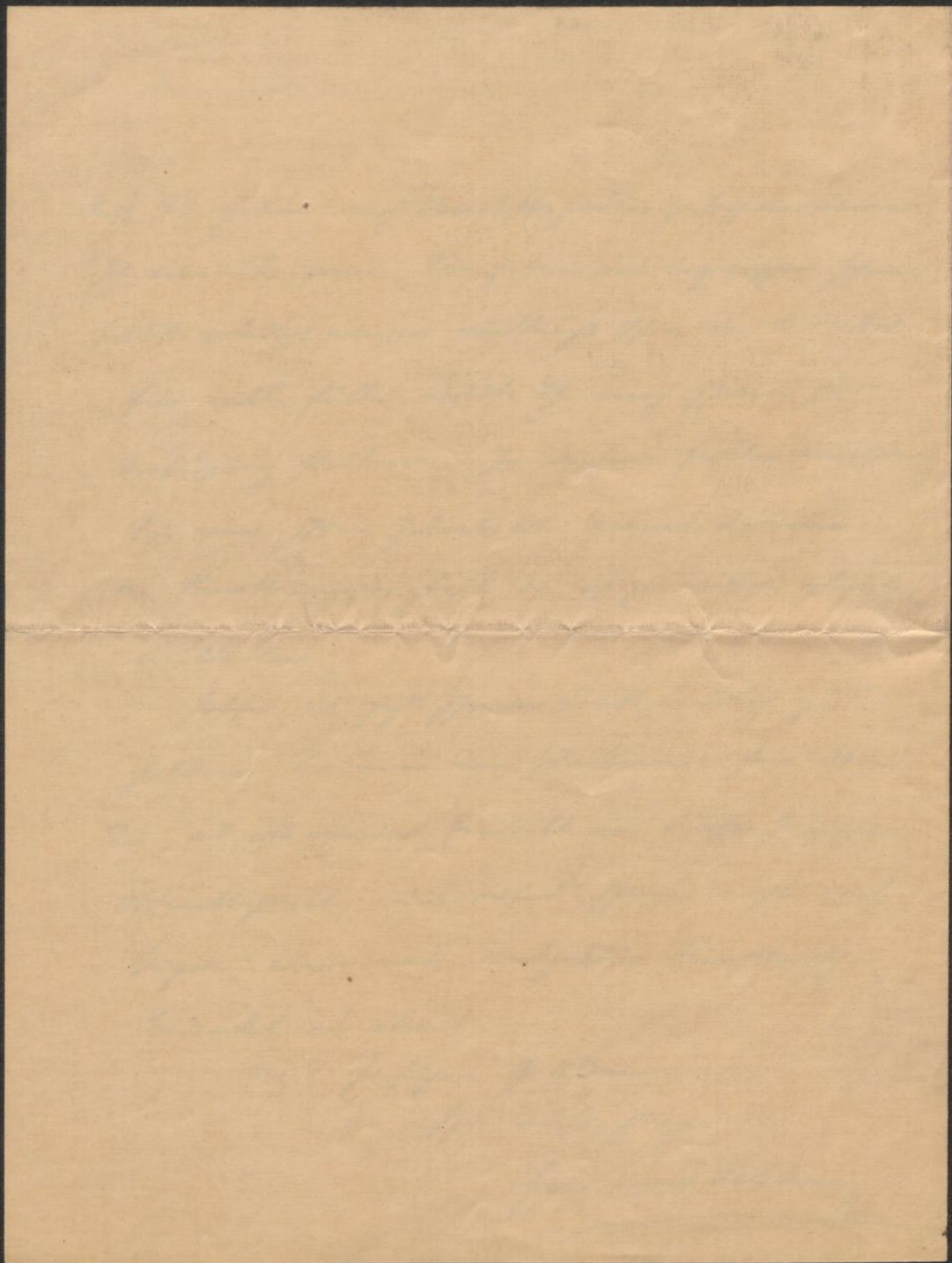
Mit freundlichen Grüßen

Ihr erfindlicher

Ferdinand Lobkowitz



10/11/11



Bu J. IV. 162.003



M Ü N C H E N I M J U N I 1 9 2 3
K ü n s t l e r h a u s

*

Der Wirtschaftliche Verband bildender Künstler Münchens
gibt sich die Ehre

E W. HOCHWOHLGEBOREN

mit ihren Damen zu einem

G E S E L L S C H A F T S A B E N D

im großen Festsaal des Münchener Künstlerhauses am Donnerstag
den 21. Juni 1923 abends pünktlich 7¹/₂ Uhr ergebenst einzuladen
und würde auf Ihr Erscheinen besonderen Wert legen. Nach dem
Konzert, das den Abend einleitet, findet in den Gesellschaftsräumen
des Münchener Künstlerhauses ein geselliges Beisammensein statt

Für den Wirtschaftlichen Verband bildender Künstler Münchens:
Professor Wilhelm Löwith

Für den Münchner Künstlerhaus-Verein:
Prof. Ferd. Freiherr v. Miller Exz.

Für die Münchner Künstler[schaft]:
Geh. Rat Prof. Ritter Karl v. Marr
Prof. Hugo Freiherr v. Habermann

Gesellschaftsanzug! Eintrittskarten zum Preise von 10000 Mark wollen gegen Vorweisung dieser
Einladung vom 15. Juni an in der Geschäftsstelle des Wirtschaftlichen Verbandes bildender Künstler
(Künstlerhaus Lenbachplatz) von 10-12 und 3-5 Uhr in Empfang genommen werden



D o n n e r s t a g d e n 2 1 . J u n i 1 9 2 3
p ü n k t l i c h 7 1/2 U h r

*

P R O G R A M M

1. Konzert für 2 Geigen h-moll Nr. 2, op. 88 Ludwig Spohr

Allegro / Andantino / Finale Rondo

Herma Studeny, Lotte Harburger; am Klavier Ferdinand Prinz Lobkowitz

2. Sonate D-Dur für 2 Klaviere (K. V. 448) W. A. Mozart

Allegro con spirito / Andante / Allegro molto

Therese Diehn-Slotko, Ferdinand Prinz Lobkowitz

3. Lieder für Baß

a) An die Musik

Franz Schubert

b) Gruß aus dem Tartarus

c) Wir müssen uns trennen, geliebtes Saitenspiel

Joh. Brahms

d) Verrat

Hofopernsänger Julius Gleß, am Klavier Kapellmeister Dr. Hanns Rohr

4. Trio für Violine, Cello und Klavier a-moll op. 50

„Dem Andenken eines großen Künstlers“ P. Tschaiowsky

I. a) Pezzo elegiaco

II. a) Tema con variazioni / b) Variazione finale e coda

Herma Studeny, Rolf van Leyden, Ferdinand Prinz Lobkowitz

Der Bechstein-Flügel wurde von der Hofpianofortefabrik
Alfred Schmid Nachf. (Unico Hensel), Residenzstraße, freundlichst
zur Verfügung gestellt

Druck von
Knorr & Hirth, G. m. b. H.
München